

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Verwendung des Applikationsprogramms

| | |
|-----------------|--|
| Produktfamilie: | Anzeige |
| Produkttyp: | Anzeigeeinheiten |
| Hersteller: | Siemens |
| Name: | Anzeige-/ Bedieneinheit UP 585 DELTA profil |
| Bestell-Nr.: | 5WG1 585-2AB_1 |
| Name: | Anzeige-/ Bedieneinheit UP 584 DELTA style |
| Bestell-Nr.: | 5WG1 584-2AB_1 |
| Name: | Anzeige-/ Bedieneinheit UP 586 DELTA ambiente |
| Bestell-Nr.: | 5WG1 586-2AB_1 |

Funktionsbeschreibung

Die grafische Anzeigeeinheit ist in der Lage, bis zu 16 verschiedene Meldungen über Zustände von Busteilnehmern in variablen Schriften oder Symbolen darzustellen und diese Zustände auch aktiv zu ändern.

Die Anzeigeeinheit verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung sowie über einen Summer zur akustischen Meldung von Alarmen.

Bei Alarm wird eine Meldung auf den Bus gesendet und gleichzeitig die Meldung selektiert blinkend (Frequenz wählbar) in der Mitte der Anzeigeeinheit angezeigt. Des Weiteren kann ausgewählt werden, ob der Summer im Alarmfall aktiviert (dauernd ein oder Intervall wählbar) werden soll.

Mit einem Tastendruck auf der Anzeigeeinheit kann der Alarm quittiert werden. Für gleich parametrisierte Anzeigeeinheiten wird die Quittungsmeldung auf den Bus gesendet, damit der Alarm auch auf diesen Anzeigeeinheiten quittiert wird. Nach der Quittierung werden wieder alle Meldungen sichtbar und der Signalgeber, sofern dieser ein war, ausgeschaltet.

Die optische Alarmmeldung blinkt weiter, bis der Alarmgrund behoben ist.

Hinweis:

Das Applikationsprogramm ist ladbar ab ETS 3 Version 1.0.

Betrieb als Einzelgerät

| | |
|------------------------------|-----|
| max. Anzahl Gruppenadressen: | 100 |
| max. Anzahl Zuordnungen: | 150 |

Kommunikationsobjekte

| Nu... | Name | Funktion | Länge |
|-------|------------------------|-----------------------|---------|
| 0 | Hintergrundbeleuchtung | Ein / Aus | 1 bit |
| 1 | Meldung 1 empfangen | Ein / Aus | 1 bit |
| 2 | Meldung 2 empfangen | Wert 8 Bit | 1 Byte |
| 3 | Meldung 3 empfangen | 16 Bit Fließkommawert | 2 Byte |
| 4 | Meldung 4 empfangen | 32 Bit Fließkommawert | 4 Byte |
| 5 | Meldung 5 empfangen | 8 Bit Zähler | 1 Byte |
| 6 | Meldung 6 empfangen | 16 Bit Zähler | 2 Byte |
| 7 | Meldung 7 empfangen | 32 Bit Zähler | 4 Byte |
| 8 | Meldung 8 empfangen | Zeit | 3 Byte |
| 9 | Meldung 9 empfangen | Datum | 3 Byte |
| 11 | Meldung 11 empfangen | ASCII Zeichen | 1 Byte |
| 12 | Meldung 12 empfangen | Zeichenkette, 14 Byte | 14 Byte |
| 17 | Meldung 1 senden | Ein / Aus | 1 bit |
| 18 | Meldung 2 senden | Wert 8 Bit | 1 Byte |
| 19 | Meldung 3 senden | 16 Bit Fließkommawert | 2 Byte |
| 20 | Meldung 4 senden | 32 Bit Fließkommawert | 4 Byte |
| 21 | Meldung 5 senden | 8 Bit Zähler | 1 Byte |
| 22 | Meldung 6 senden | 16 Bit Zähler | 2 Byte |
| 23 | Meldung 7 senden | 32 Bit Zähler | 4 Byte |
| 26 | Meldung 10 senden | Ein / Aus | 1 bit |
| 27 | Meldung 11 senden | ASCII Zeichen | 1 Byte |
| 28 | Meldung 12 senden | Zeichenkette, 14 Byte | 14 Byte |
| 33 | Alarmstatus | Ein / Aus | 1 bit |
| 34 | Alarm quittieren | Alarm Aus | 1 bit |

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|------------------------|-----------------------|--------|------|
| 0 | Hintergrundbeleuchtung | Ein / Aus | 1 Bit | KSA |
| Über dieses Objekt lässt sich die Hintergrundbeleuchtung ein- und ausschalten. | | | | |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | Ein / Aus | 1 Bit | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | Wert 8 bit | 1 Byte | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | 16 Bit Fließkommawert | 2 Byte | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | 32 Bit Fließkommawert | 4 Byte | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | 8 Bit Zähler | 8 Bit | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | 16 Bit Zähler | 16 Bit | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | 32 Bit Zähler | 32 Bit | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | Zeit | 3 Byte | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | Datum | 3 Byte | KSÜA |
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | ASCII Zeichen | 1 Byte | KSÜA |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

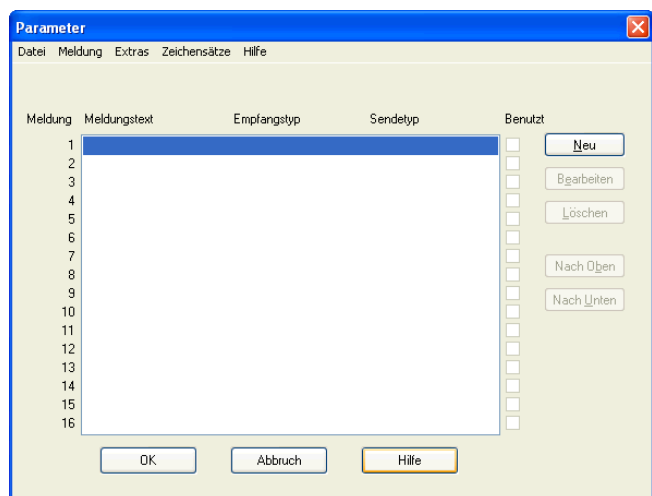
| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|------------------------|-----------------------|---------|------|
| 1..16 | Meldung 1-16 empfangen | Zeichenkette, 14 Byte | 14 Byte | KSÜA |
| Die Objekte 1 bis 16 empfangen den Status für die Meldungen 1 bis 16. Der Typ ist abhängig von der Parametrierung. | | | | |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | Ein / Aus | 1 Bit | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | Wert 8 bit | 1 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | 16 Bit Fließkommawert | 2 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | 32 Bit Fließkommawert | 4 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | 8 Bit Zähler | 1 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | 16 Bit Zähler | 2 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | 32 Bit Zähler | 4 Byte | KÜA |
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | ASCII Zeichen | 1 Byte | KÜA |

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|---|---------------------|-----------------------|---------|------|
| 17..32 | Meldung 1-16 senden | Zeichenkette, 14 Byte | 14 Byte | KÜA |
| Die Objekte 17 bis 32 senden die gewünschten Benutzeränderungen für die Meldungen 1-16. Der Typ ist abhängig von der Parametrierung. | | | | |
| 33 | Alarmstatus | Ein / Aus | 1 Bit | KSÜA |
| Bei Änderung des Objektwertes sendet dieses Objekt seinen aktuellen Wert auf den Bus. D.h.: tritt der Alarmfall ein, wird der Objektwert auf "1" gesetzt. Der Objektwert wird erst auf "0" gesetzt, wenn der Grund, der den Alarm ausgelöst hat, behoben wurde, nicht nach Quittierung des Alarms. | | | | |
| 34 | Alarm quittieren | Alarm Aus | 1 Bit | KSÜA |
| Über dieses Objekt wird eine "1" gesendet, sobald nicht quittierte Alarme anliegen, und eine "0", wenn alle Alarme quittiert sind. Sind mehrere Anzeigeeinheiten gleich parametriert, können also über dieses Objekt Alarme auf allen Anzeigeeinheiten über den Bus quittiert werden. Erst wenn alle Alarme quittiert sind, kann die Anzeigeeinheit wieder normal genutzt werden. | | | | |

Zentrales Listenfeld

Alle definierten Meldungen sind im zentralen Listenfeld zu sehen, zusammen mit ihren Empfangs- und Sendetypen. Die Meldungstexte erscheinen mit dem parametrierten Zeichensatz für die selektierte Meldung (siehe auch Meldungsspezifische Einstellungen...). Die Meldungsnummer dient dazu, die zu einer Meldung gehörenden Kommunikationsobjekte auch im ETS-Hauptfenster wiederzufinden (z.B. Meldung 1 empfangen).

Eine definierte Meldung kann auf *unbenutzt* gesetzt werden, durch Deaktivierung des Kontrollkästchen neben der ausgewählten Meldung. In diesem Fall wird die betroffene Meldung auf dem Gerät nicht angezeigt und sie wird im zentralen Listenfeld unter die benutzten Meldungen geschoben.



01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Beschreibung der einzelnen Menüpunkte:

| | | |
|--------------|-----------------------|---|
| Datei | Import Texte | Importiert eine vorher exportierte Parametrierung. Importiert werden die beiden Zeichensätze, die Meldungen mit den individuellen Einstellungen und die allgemeinen Parameter, aber keine Gruppenadressen. Alle Daten der aktuellen Konfiguration, in die der Import erfolgt, werden dabei überschrieben. |
| | Export Texte | Exportiert die komplette Parametrierung mit den beiden Zeichensätzen, den Meldungen mit den individuellen Einstellungen und die allgemeinen Parameter (außer den Gruppenadressen) der Anzeigeeinheit in eine Datei. Der Name der Datei ist frei wählbar. |
| Meldung | Neu | Aufnahme einer neuen Meldung, sofern die maximale Anzahl der Meldungen noch nicht erreicht ist (identisch mit der Schaltfläche "Neu" oder Doppelklick auf eine leere Meldungszeile). |
| | Bearbeiten | Bearbeiten der im zentralen Listefeld ausgewählten Meldung (identisch mit der Schaltfläche "Bearbeiten" oder Doppelklick auf eine vorhandene Meldungszeile). |
| | Löschen | Löschen der im zentralen Listefeld ausgewählten Meldung (identisch mit der Schaltfläche "Löschen"). |
| Extras | Allgemeine Parameter | Aktivierung des Dialogfelds Allgemeine Parameter für die Einstellung der globalen Geräteparameter der Anzeigeeinheit. |
| | Dokumentation drucken | Unter dem Menüpunkt "Extras" "Dokumentation drucken" kann die Parametrierung ausgedruckt werden. |
| Zeichensätze | 1. Zeichensatz | Über "1. bzw. 2. Zeichensatz" kann der erste bzw. zweite Zeichensatz parametrierung werden. Außerdem lassen sich in diesem Dialog alle Zeichen eines Zeichensatzes frei editieren, kopieren, oder auch komplette Zeichensätze neu laden. |
| | 2. Zeichensatz | |
| Hilfe | Hilfe | Über "Hilfe" – "Hilfe" wird die gerätespezifische Hilfedatei geöffnet und in das Kapitel über das Hauptfenster gesprungen (identisch mit der Schaltfläche "Hilfe"). |
| | Über | Über "Hilfe" – "Über" wird ein Informations-Dialog mit Versions- und Copyright -Angaben geöffnet. |

Besondere Schaltflächen

| | |
|------------|---|
| Neu | Aufnahme einer neuen Meldung (identisch mit dem Menüeintrag "Meldung" "Neu" oder Doppelklick auf eine leere Meldungszeile) |
| Bearbeiten | Parametrierung der im zentralen Listefeld angewählten Meldung (identisch mit Menüeintrag "Meldung" "Bearbeiten" oder Doppelklick auf eine vorhandene Meldungszeile) |
| Löschen | Löschen der im zentralen Listefeld angewählten Meldung (identisch mit Menüeintrag "Meldung" "Löschen") |
| Nach oben | Die Reihenfolge der Meldungen auf dem Anzeigeelement bestimmt man mit diesen Schaltflächen. |
| Nach unten | |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Das zentrale Meldungsfenster

| | |
|--------------|--|
| Meldung | Die Meldungsnummer dient dazu, die zu einer Meldung gehörenden Kommunikationsobjekte auch im ETS-Hauptfenster (Projektierung oder Inbetriebnahme) wiederzufinden (z.B. Meldung 1 empfangen). |
| Meldungstext | Die Meldungstexte erscheinen mit dem parametrisierten Zeichensatz für die selektierte Meldung. |
| Empfangstyp | Zeigt den ausgewählten Empfangstyp der Meldung an. Der Typ kann nur beim Anlegen einer Meldung verändert werden. |
| Sendetyp | Zeigt den ausgewählten Sendetyp der Meldung an. Der Typ kann nur beim Anlegen einer Meldung verändert werden. |
| Benutzt | Eine definierte Meldung kann auf unbenutzt gesetzt werden durch Deaktivierung des Kontrollkästchen neben der angewählten Meldung. In diesem Fall wird die betroffene Meldung auf dem Gerät nicht angezeigt und sie wird im zentralen Listenfeld unter die benutzten Meldungen geschoben. |

Allgemeine Parameter

| | | |
|-------------|--|--|
| Alarm | Intervalldauer blinkende Meldung | Gibt die Blinkfrequenz bei Meldungen mit parametrisiertem Blinken bzw. Alarmmeldungen an. |
| | Alarmwiederholung | Falls eine Alarmmeldung mehrmals empfangen wird, ohne dass der Alarm zwischenzeitlich bestätigt wurde und die Einschaltdauer unterschritten wurde, bestimmt dieser Parameter, ob der Alarm mehrmals aktiviert werden soll. |
| | Alarmton | Bei Alarm kann der Summer entweder im Dauerton oder im Intervallton (1-3 Sek.) aktiviert werden. |
| | Einschaltdauer des Alarmtons | Diese Zeit gibt an, wie lange der Alarmsummer aktiv sein soll, wenn der Alarm nicht vorher quitiert wird, oder geht, d.h. der Alarmgrund weggefallen ist. |
| Beleuchtung | allgemein | Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeigeeinheit lässt sich immer Ein-, immer Aus-schalten oder bei Tastendruck für eine bestimmte Zeit Einschalten. Falls das Kommunikationsobjekt "Hintergrundbeleuchtung" mit einer Gruppenadresse verknüpft ist, hat die Bus-Meldung (Ein/Aus) auf jeden Fall Vorrang. |
| | Einschaltdauer | Wenn die Beleuchtung nur bei Tastendruck eingeschaltet wird, lässt sich hier die Einschaltdauer bestimmen. |
| | Nur bei eingeschalteter Beleuchtung Tastenfunktion ausführen | Wenn die Beleuchtung nur bei Tastendruck eingeschaltet wird und die Beleuchtung gerade ausgeschaltet ist wenn die Taste gedrückt wird, kann über diesen Parameter ausgewählt werden ob beim ersten Tastendruck nur die Beleuchtung eingeschaltet wird, oder ob gleichzeitig auch die Funktion der jeweiligen Taste ausgeführt werden soll. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

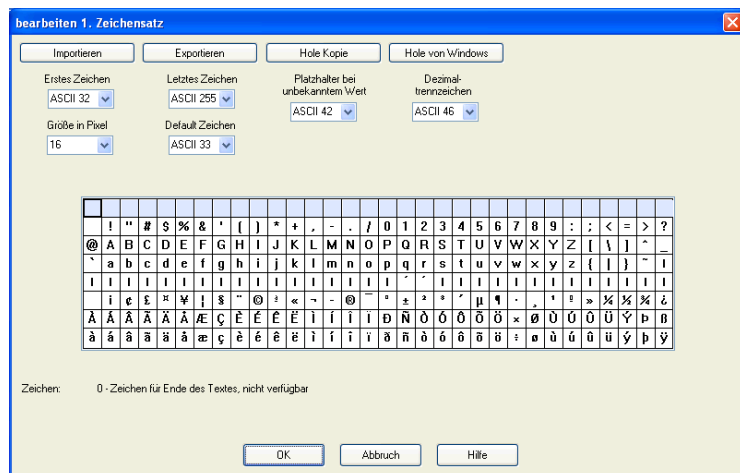
| | | |
|-----------------------|---------------------------------|---|
| Tasten | Akust. Tastenrückmeldung | Über diesen Parameter wird eingestellt, ob bei einem Tastendruck ein kurzer Piep ertönen soll. |
| | Schaltfunktion | Bei binären Schaltungen kann entweder ein- oder ausgeschaltet werden. Da das Gerät immer einen bestimmten Status hat, kann dieser auch mit beiden Tasten invertiert (getoggelt) werden (Um/Um). Die andere Möglichkeit ist, dass die rechte Taste immer nur einschalten, die linke immer nur ausschalten kann. (Aus/Ein) |
| Meldungswechsel | Starten nach | Wird innerhalb dieser Zeit keine Taste betätigt, wird die Meldung mit aktiviertem Meldungswechsel - Flag selektiert in der Displaymitte angezeigt. |
| | Zyklischer Meldungswechsel alle | Sind mehrere Meldungen mit aktivem Meldungswechsel - Flag parametrisiert, werden sie abwechselnd angezeigt. Die hier eingestellte Zeit gibt dabei die Standzeit der einzelnen Meldungen vor. |
| Aktualisierungszeiten | Wartezeit bei Wiederanlauf | Dieser Parameter dient zur Verteilung der Buslast bei einem Wiederanlauf z.B. nach Busspannungsausfall. Erst nach Ablauf dieser Zeit ist die Anzeige-/Bedieneinheit einsatzbereit und sendet und empfängt Telegramme. Nach Ablauf dieser Zeit werden bei Busspannungswiederkehr als Erstes die zur Abfrage freigegebenen Objekte abgefragt. |
| | Zwischen Abfragetelegrammen | Diese Zeit wird nach dem Senden eines Abfragetelegramms gewartet, bevor das nächste Telegramm gesendet wird. Kürzere Wartezeiten erhöhen kurzzeitig die Buslast. |
| | Abfragezyklus | Ist für eine Meldung die zyklische Abfrage freigegeben, wird diese nach dem Wiederanlauf einmal innerhalb der Abfragezykluszeit durchgeführt. |

Zeichensätze bearbeiten

Über die unten erläuterten Eingabefelder kann unter anderem die Zeichenhöhe (Größe in Pixel) und der Umfang des Zeichensatzes (Erstes / Letztes Zeichen) eingestellt werden. Die Zeichenhöhe gilt global für alle Zeichen dieses Zeichensatzes. Die Breite jedes Zeichens kann beim Bearbeiten eines Zeichens individuell festgelegt werden. Je mehr Zeichen ein Zeichensatz umfasst und umso höher und breiter die einzelnen Zeichen sind, desto mehr Speicherplatz wird in der Anzeige-/Bedieneinheit benötigt. Während des Programmierens wird der vorhandene Speicherplatz überprüft und eine Warnung ausgegeben, falls der zweite Zeichensatz nicht mehr geladen werden konnte. Ist dieser Zeichensatz in Meldungen verwendet worden, werden diese automatisch auf den ersten Zeichensatz umgeschaltet. Die Applikation ist trotzdem lauffähig.

Der Standard-Zeichensatz des Auslieferungszustands besitzt eine Höhe von 16 Pixel. Bei Verwendung dieses Zeichensatzes werden drei Meldungszeilen vollständig dargestellt. Weitere vorhandene Meldungen werden am oberen und unteren Displayrand durch eine halb sichtbare Zeile angedeutet.

Sollten Sie diesen Effekt nicht wünschen, wählen Sie einen größeren oder kleineren Zeichensatz. So werden bei einem Zeichensatz mit der Höhe 20 Pixel nur noch drei Zeilen, bei einer Höhe von 14 Pixel dagegen fünf Zeilen dargestellt. Teilweise sichtbare Zeilen treten bei diesen Zeichenhöhen nicht auf.



01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

| | |
|----------------------------------|---|
| Importieren | Laden einer vorher gespeicherten Zeichensatzdatei. Der komplette Zeichensatz, der gerade bearbeitet wird, wird überschrieben! Alle Eingabefelder erhalten die Werte des geladenen Zeichensatzes. |
| Exportieren | Speichern des gewählten Zeichensatzes in eine Zeichensatzdatei. Der Name kann frei gewählt werden. Der komplette Zeichensatz, der gerade bearbeitet wird, wird gespeichert. |
| Hole Kopie | Kopieren eines Zeichensatzes in einen anderen Zeichensatz. Der gerade bearbeitete Zeichensatz 1 wird zum Beispiel mit dem Zeichensatz 2 überschrieben! Alle Eingabefelder erhalten die Werte des 2. Zeichensatzes. |
| Hole von Windows | Laden eines Windows Zeichensatzes. Der gewünschte Zeichensatz und die Größe der Zeichen kann im Windows Standard Dialog ausgewählt werden. Der komplette Zeichensatz, der gerade bearbeitet wird, wird überschrieben! Das Eingabefeld "Größe in Pixel" wird dabei automatisch angepasst. Die Zeichenattribute fett oder kursiv werden jedoch nicht berücksichtigt. |
| Erstes Zeichen | In diesen beiden Feldern werden die ASCII Werte des kleinsten und größten gewünschten Zeichens eingetragen. Durch Auswahl der notwendigen Zeichen kann Speicherplatz gespart werden. |
| Letztes Zeichen | |
| Größe in Pixel | Die gewünschte Zeichenhöhe für den gesamten Zeichensatz kann hier eingestellt werden. Wird eine größere Zeichenhöhe ausgewählt, werden leere Pixelzeilen am unteren Ende jedes Zeichens angefügt. Wird hingegen eine kleinere Zeichenhöhe ausgewählt, werden die untersten Pixelreihen entfernt, auch wenn dadurch die Schriftzeichen beschnitten werden. Normalerweise wird die Höhe beim Kopieren des Zeichensatzes oder Holen eines Zeichensatzes von Windows aus der Quelle übernommen und muss nicht verändert werden. |
| Standardzeichen | Tragen Sie hier den ASCII Wert eines gültigen Zeichens ein. Dieses Zeichen wird im Gerät verwendet, wenn ein Zeichen dargestellt werden soll, welches nicht im zur Verfügung stehenden Zeichensatz vorhanden ist, (d.h. ein Zeichen mit einem ASCII-Wert kleiner "Erstes Zeichen" oder größer "Letztes Zeichen"). |
| Platzhalter bei unbekanntem Wert | Hier wird der ASCII Wert eines gewünschten Zeichens eingetragen, welches angezeigt wird, wenn eine Variable im Display angezeigt werden soll, aber noch kein gültiger Wert vom Bus dafür vorliegt. |
| Dezimaltrennzeichen | Der hier eingetragene ASCII Wert eines gewünschten Zeichens wird als Trennzeichen angezeigt, wenn eine Variable mit Dezimalstellen angezeigt werden soll. |

Zeichen bearbeiten

Durch einen Doppelklick auf ein gewünschtes Zeichen kann dieses Fenster im Dialogfeld „Zeichensätze bearbeiten“ geöffnet und Zeichen bearbeitet oder neue Zeichen entworfen werden. Sie können z.B. einen Balken als Statusanzeige beim Dimmen verwenden, in dem Sie 0 bis 9 durch die Balkenzeichen ersetzen.

Das angewählte Zeichen wird in einem Pixelgitter angezeigt, dessen Größe den aktuellen Einstellungen entspricht. Die Höhe des Gitters kann im Zeichensätze bearbeiten Dialog geändert werden. Die Höhe gilt für alle Zeichen eines Zeichensatzes.

Die individuelle Breite dieses Zeichens kann durch das Verschieben der Grenzlinie (grüner Balken) mit der Maus verändert werden.

Die einzelnen Pixel des Zeichens können mit Mausclicks umgeschaltet werden.



01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

| | |
|----------|--|
| Kopieren | Mit diesen Schaltflächen werden komplette Zeichen in eine Zwischenablage kopiert und können an anderen Stellen wieder eingefügt werden, auch in einem anderen Zeichensatz. |
| Einfügen | |

Dokumentation drucken

Mit "Dokumentation drucken" können die einzelnen parametrisierten Meldungen mit den zugehörigen Einstellungen gedruckt werden.

Hinweis: Sonderzeichen werden nicht gedruckt!

| |
|--|
| <u>Geräteinformation</u> Anzeige-/Bedieneinheit UP 58x / Siemens Physikalische Adresse: 1.1.1 |
| <u>Meldung: 1</u> Text: Wohnzimmerlampe Zeichensatz normal: 0 Zeichensatz selektiert: 0 Empfangsobjekt: 1 Typ: Ein / Aus Text bei "1": ausschalten Text bei "0": einschalten Gruppenadressen: 00/0/010 S Wohnzimmerlampe; Sendeobjekt: 17 Typ: Ein / Aus Binärer Sendewert: „0“ und „1“ Gruppenadressen: 00/0/010 S Wohnzimmerlampe; Meldungswechsel: Nein Objektwert abfragen: Zyklisch Alarm aktivieren: Nein |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungstypen

Beim Anlegen einer neuen Meldung müssen zuerst die Empfangs- bzw. Sendetypen ausgewählt werden. Das wird in diesem Dialogfeld vorgenommen. Die Typen müssen mit dem zu verbindenden Gerät kompatibel sein (siehe auch die Typspalte des Kommunikationsobjektes im ETS Hauptfenster).

Die Auswahl der Sendetypen ist abhängig vom ausgewählten Empfangstyp.

Bei einigen Typen kann zwischen positiven und negativen Werten, oder nur positiven Werten ausgewählt werden. In diesem Fall erscheint im Dialog die Einstellmöglichkeit "Vorzeichenbehaftet (+/-)"

| | |
|-------------------|---|
| Ein / Aus | EIS-Typ 1 – Schalten (Ein / Aus, Auf / Ab, freigeben / sperren, Alarm / kein Alarm, Richtig / Falsch, 1 Bit) |
| Wert 8 bit | EIS-Typ 6 – Skalierung (Wertebereich 0..255, Helligkeit, Feuchtigkeit,...) |
| Fließkomma 2 Byte | EIS-Typ 5 – physikalischer Wert (Wertebereich -671.088,64..0..+670.760,96, Helligkeit, Windrichtung, Spannung,...) |
| Fließkomma 4 Byte | EIS-Typ 9 – physikalischer Wert (Wertebereich in der Anzeigeeinheit beschränkt auf -16.500.000..0..+16.500.000, Helligkeit, Windrichtung, Spannung,...) |
| Zähler 8 bit | EIS-Typ 14 – Zählwerte (Wertebereich -128..0..+127, oder 0..255) |
| Zähler 16 bit | EIS-Typ 10 – Zählwerte (Wertebereich -32.768..0..+32.767, oder 0.. 65.535) |
| Zähler 32 bit | EIS-Typ 11 – Zählwerte (Wertebereich in der Anzeigeeinheit beschränkt auf -16.500.000..0..+16.500.000, oder 0.. 16.500.000) |
| Zeit | EIS-Typ 3 – Zeitwerte (spezielles Format) |
| Datum | EIS-Typ 4 – Datumswerte (spezielles Format) |
| statischer Text | kein EIS-Typ, keine Empfangswerte vom Bus, nur eine reine Textanzeige. Es besteht aber die Möglichkeit, einen Sendetyp einzustellen und Bustelegramme zu versenden (zum Beispiel Zentral Aus Befehle etc.). In diesem Fall kann nach dem Senden ein Bestätigungstext eingeblendet werden. |
| Zeichen | EIS-Typ 13 – ASCII-Zeichen (ASCII-Tabelle 0..255) |
| Text (14 Zeichen) | EIS-Typ 15 – Text aus maximal 14 ASCII-Zeichen (ASCII-Tabelle 0..255) |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungsspezifische Einstellungen Ein / Aus

| | | |
|--------------|------------------------------------|--|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Alarm | Alarm aktivieren | Ist dieses Feld aktiviert, wird die Meldung als Alarmmeldung eingestuft. Kommt ein Bus-Telegramm mit einem Wert, der einen Alarm auslöst, wird diese Meldung automatisch in der Displaymitte blinkend angezeigt. Der Alarm muss zuerst durch Drücken einer Anzeigen-Taste quittiert werden, bevor andere Meldungen angezeigt werden können. |
| | wenn Wert | Mit diesem Feld wird bestimmt, ob ein Alarm bei einem Bus-Telegramm mit "1" (Ein, aktiv), oder mit "0" (Aus, passiv) ausgelöst werden soll. Dieses Feld ist nur veränderbar, wenn "Alarm aktivieren" aktiviert ist. |
| | mit Alarmton | Hier wird bestimmt, ob bei einem Alarm auch der Signalton eingeschaltet werden soll. Dieses Feld ist nur veränderbar, wenn "Alarm aktivieren" aktiviert ist. |
| | Meldung ist nur bei Alarm sichtbar | Ist dieses Feld aktiviert, wird der Meldungstext nur im Falle eines aktiven Alarms angezeigt. Wird der Alarm quittiert, wird die Meldung wieder ausgeblendet. Dieses Feld ist nur veränderbar, wenn "Alarm aktivieren" aktiviert ist. |
| Wertetexte | Text bei "1" | Text (max. 30 Zeichen), der bei Empfang eines Bus-Telegramms mit "1" (Ein, aktiv) angezeigt wird. |
| | Text bei "0" | Text (max. 30 Zeichen), der bei Empfang eines Bus-Telegramms mit "0" (Aus, passiv) angezeigt wird. |
| | Symbol wählen | Mit dieser Schaltfläche können Zeichen aus dem Zeichensatz ausgewählt werden. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

| | | |
|-------------|------------------------|--|
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Sendewerte | Binärer Sendewert | Soll ein binärer Meldungstyp vom Benutzer verändert werden können, kann hier eingestellt werden, was gesendet wird. Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen Sendetyp enthält. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

Meldungsspezifische Einstellungen Wert

| | | |
|--------------|------------------------------------|---|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Alarm | Alarm aktivieren | Ist dieses Feld aktiviert, wird die Meldung als Alarmmeldung eingestuft. Kommt ein Bus-Telegramm mit einem Wert, der einen Alarm auslöst, wird diese Meldung automatisch in der Displaymitte blinkend angezeigt. Der Alarm muss zuerst durch Drücken einer Anzeigen Taste quittiert werden, bevor andere Meldungen angezeigt werden können. |
| | wenn Wert | Mit "wenn Wert" und "Alarmwert" kann ein Bereich oder direkt ein Wert bestimmt werden, bei dem Alarm ausgelöst wird. Sind die empfangenen Werte vor der Anzeige umgerechnet worden (Anzeigewerte ändern), beziehen sich diese Werte auf die Anzeigewerte statt auf die Objektwerte. |
| | Alarmwert | |
| | mit Alarmton | Hier wird bestimmt, ob bei einem Alarm auch der Signalton eingeschaltet werden soll. Dieses Feld ist nur veränderbar, wenn "Alarm aktivieren" aktiviert ist. |
| | Meldung ist nur bei Alarm sichtbar | Ist dieses Feld aktiviert, wird der Meldungstext nur im Falle eines aktiven Alarms angezeigt. Wird der Alarm quittiert, wird die Meldung wieder ausgeblendet. Dieses Feld ist nur veränderbar, wenn "Alarm aktivieren" aktiviert ist. |

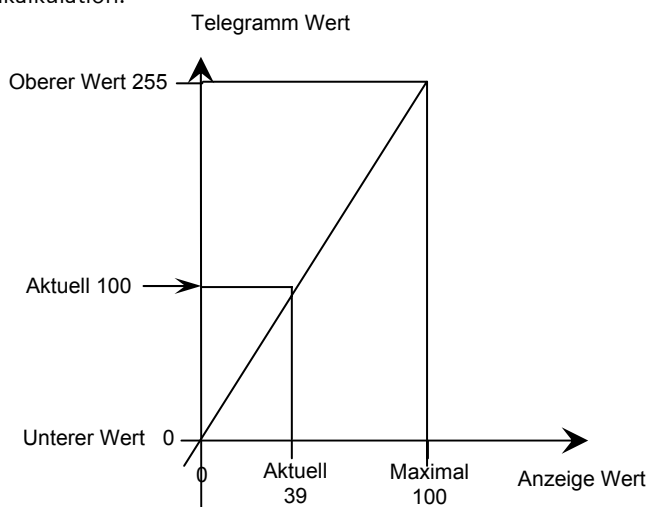
01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

| | | |
|--------------|------------------------|--|
| Anzeigemodus | Wert | Ist diese Auswahl selektiert, werden die Bus-Telegrammwerte als Zahlenwerte in den Meldungstext eingefügt. Wenn die Zahlenwerte vor der Anzeige verändert werden sollen, kann das über die Schaltfläche "Anzeigewerte ändern" durchgeführt werden. Hier kann zum Beispiel der Wert vor der Anzeige durch 100 geteilt oder multipliziert werden, oder der Telegrammwert kann in eine prozentuale Darstellungsform skaliert werden. |
| | Text (Symbole) | Ist diese Auswahl selektiert, werden die Bus-Telegrammwerte als Texte oder Symbole in den Meldungstext eingefügt. Über die Schaltfläche "Wertebereiche" können zwei Grenzwerte vorgegeben werden und für jeden der drei Bereiche kann ein Text eingegeben werden. Einer dieser Texte wird je nach Telegrammwert in den Meldungstext eingeblendet. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Sendewerte | Unterer Grenzwert | Gibt den minimalen Sendewert vor. Das Senden eines kleineren Wertes ist nicht möglich. Sind die empfangenen Werte vor der Anzeige umgerechnet worden (Anzeigewerte ändern), beziehen sich diese Werte auf die Anzeigewerte statt auf die Objektwerte. Die Anzeige-/Bedieneinheit rechnet vor dem Senden die skalierten Anzeigewerte automatisch in den korrekten Telegrammwert um. Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen Sendetyp enthält. |
| | Oberer Grenzwert | Gibt den maximalen Sendewert vor. Das Senden eines größeren Wertes ist nicht möglich. Sind die empfangenen Werte vor der Anzeige umgerechnet worden (Anzeigewerte ändern), beziehen sich diese Werte auf die Anzeigewerte, statt auf die Objektwerte. Die Anzeige-/Bedieneinheit rechnet vor dem Senden die skalierten Anzeigewerte automatisch in den korrekten Telegrammwert um. Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen Sendetyp enthält. |
| | Schrittweite | Gibt die Schrittweite des Sendewertes vor, wenn der Benutzer die Kleiner / Größer Tasten betätigt. Ist zum Beispiel der "Untere Grenzwert" gleich 20, der "Obere Grenzwert" gleich 80, die "Schrittweite" gleich 10 und der aktuelle Wert ist gleich 13, so wird der gesendete Wert auf 20, 30, 40 usw. bis auf 80 springen, wenn der Benutzer mehrmals die Größer - Taste betätigt. Sind die empfangenen Werte von der Anzeige umgerechnet worden (Anzeigewerte ändern), beziehen sich diese Werte auf die Anzeigewerte, statt auf die Objektwerte. Die Anzeige-/Bedieneinheit rechnet vor dem Senden die skalierten Anzeigewerte automatisch in den korrekten Telegrammwert um. Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen Sendetyp enthält. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Anzeigewerte ändern

Wenn man "Anzeigemodus" Wert für eine Meldung mit Empfangstyp Wert anwählt, kann in diesem Dialogfeld festgelegt werden, wie die Objektwerte in Anzeigewerte umgewandelt werden sollen. Es gibt dafür zwei Methoden: Skalierung und/oder Fließkommakalkulation.

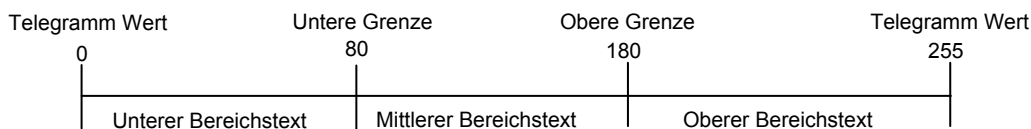


| | | |
|-----------------------|------------------------|--|
| Skalierung | Unterer Objektwert | In diesem Feld wird der kleinste Objektwert angegeben, der beim Empfang ausgewertet werden soll. Für diesen wird dann unter 'Anzeigewert' der zugehörige Anzeigewert angegeben. Werte außerhalb des gewählten Bereichs werden als ungültig mit "EEE" dargestellt. Dieser Wert muss zum eingestellten Empfangstyp passen. Die Grenzen werden beim Schließen des Dialoges überprüft. Sind unterer und oberer Objektwert = 0, bedeutet das, die Skalierung ist deaktiviert. |
| | Oberer Objektwert | Geben Sie hier den größten Objektwert an, der beim Empfang ausgewertet werden soll. Für diesen Wert wird dann unter 'Anzeigewert' der zugehörige Anzeigewert angegeben. Werte außerhalb des gewählten Bereichs werden als ungültig mit "EEE" dargestellt. Dieser Wert muss zum eingestellten Empfangstyp passen. Die Grenzen werden beim Schließen des Dialoges überprüft. Sind unterer und oberer Objektwert = 0, bedeutet das, die Skalierung ist deaktiviert. |
| | Anzeigewert | Tragen Sie in diesem Feld den gewünschten Anzeigewert zum jeweiligen Objektwert ein. Die Grenzen sind nur von den maximalen Grenzen der Anzeigeeinheit abhängig und werden beim Schließen des Dialoges überprüft. Der obere Anzeigewert kann auch kleiner als der untere Anzeigewert sein. |
| Fließkommadarstellung | Kommaverschiebung | Hier kann der (skalierte) Objektwert noch mit einem Faktor malgenommen / durch einen Faktor geteilt werden. Die Grenzen werden beim Schließen des Dialoges überprüft. Vorbelegung: keine Verschiebung. |
| | Stellen vor dem Komma | Legen Sie in diesem Feld fest, wie viele Stellen vor dem Komma dargestellt werden sollen (1..3..8). |
| | Stellen nach dem Komma | Mit dieser Auswahl kann die Anzahl der Stellen festgelegt werden, die nach dem Komma dargestellt werden. (0..3). |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Wertebereiche für Textanzeigemodus

Wenn man den "Anzeigemodus" *Text (Symbole)* gewählt hat, kann man in diesem Dialogfeld die 3 Wertebereiche mit dazugehörigen Texten (bis zu 30 Zeichen) definieren. Die Wertebereiche müssen dem aktuellen Wertetyp entsprechen (8, 16, 32 bit Werte, mit oder ohne Vorzeichen) und dürfen sich nicht überschneiden. Der Wert für die obere Grenze muss größer als der Wert für die untere Grenze sein. Werden nur zwei Bereiche benötigt, kann der gleiche Text für zwei Bereiche verwendet werden.



Beispiel: Minimaler Wert = 0, maximaler Wert = 255,
untere Grenze = 80, obere Grenze = 180

Bei Telegramm Werten von 0... 79 wird der untere Bereichstext verwendet,
bei Telegramm Werten von 80... 180 wird der mittlere Bereichstext verwendet,
 bei Telegramm Werten von 181... 255 wird der obere Bereichstext verwendet.

| | | |
|-------------|-------------------|--|
| Grenzwerte | Unterer Grenzwert | Zur Eingabe des Wertes für die untere Grenze. Dieser Wert muss zum eingestellten Empfangstyp passen. Die Grenzen werden beim Schließen des Dialoges überprüft. |
| | Oberer Grenzwert | Hier wird der Wert für die obere Grenze eingegeben. Dieser Wert muss zum eingestellten Empfangstyp passen. Die Grenzen werden beim Schließen des Dialoges überprüft. |
| Textausgabe | Unterer Bereich | Bei Telegramm Werten unterhalb der unteren Grenze anzuzeigender Text kann an dieser Stelle eingegeben werden. |
| | Mittlerer Bereich | Hier kann der Text eingegeben werden, der bei Telegramm Werten zwischen der unteren und der oberen Grenze verwendet wird. |
| | Oberer Bereich | Zur Eingabe des Textes, der bei Telegramm Werten oberhalb der oberen Grenze verwendet wird. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungsspezifische Einstellungen Zeit

| | | |
|-------------------|------------------------|--|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Nullunterdrückung | Stunden | Man kann bestimmen, ob die Stunden im Format 00..01..10.., oder im Format 0..1..10.. angezeigt werden. |
| | Minuten | Man kann bestimmen, ob die Minuten im Format 00..01..10.., oder im Format 0..1..10.. angezeigt werden. |
| | Sekunden | Man kann bestimmen, ob die Sekunden im Format 00..01..10.., oder im Format 0..1..10.. angezeigt werden. |
| Format | Zeitdarstellung | Drei unterschiedliche Anzeigeformate für die Zeit sind möglich: 24 Stunden / 12 Stunden mit AM/PM / 12 Stunden ohne AM/PM. |
| Beispiel | Uhrzeit | Es wird die Uhrzeit (Stunde, Minute, Sekunde) entsprechend der aktuellen Einstellungen angezeigt. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungsspezifische Einstellungen Datum

| | | |
|-------------------|------------------------|--|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Nullunterdrückung | Monate | Man kann bestimmen, ob die Monate im Format 01..02..10.., oder im Format 1..2..10.. angezeigt werden. |
| | Tage | Man kann bestimmen, ob die Tage im Format 01..02..10.., oder im Format 1..2..10.. angezeigt werden. |
| Format | Datum | Drei unterschiedliche Anzeigeformate für das Datum sind möglich, dabei bedeutet TT – Tag, MM – Monat, JJ – Jahr: TT.MM.JJ / JJ.MM.TT / JJ/MM/TT. |
| | Jahre | Die Jahreszahl kann 4-stellig oder 2-stellig angezeigt werden. |
| Beispiel | Datum | Es wird das Datum (Tag, Monat, Jahr) entsprechend der aktuellen Einstellungen angezeigt. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungsspezifische Einstellungen Zeichen / Text

| | | |
|--------------|------------------------|--|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Sendetext | Symbol wählen | Hier können maximal 14 Zeichen für den zu sendenden Text eingegeben werden. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen Sendetyp enthält. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

Meldungsspezifische Einstellungen statischer Text

| | | |
|------------------|---------------------------|--|
| Meldungstext | 1...3 | Ein Meldungstext besteht aus 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und Platzhalter für die variablen Texte/Werte). Zeilen ohne Text werden nicht angezeigt. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. |
| | Symbol wählen | Bei Betätigung der Taste "Symbol wählen" können aus dem Symbolauswahldialog Zeichen in den Text übernommen werden. |
| | Tabulator | Mit dieser Schaltfläche kann ein Tabulator pro Textzeile eingefügt werden. Der Text nach dem Tabulatorzeichen wird im Display rechtsbündig angezeigt. |
| | Wert einsetzen | Mit dieser Schaltfläche kann ein Platzhalter pro Meldung eingefügt werden. Dieses Zeichen gibt die Position an, wo später die variablen Texte bzw. Werte eingeblendet werden. |
| Parameter | Meldungswechsel | "Ja" oder "Nein", gibt an, ob diese Meldung im Ruhezustand des Displays, nach Ablauf einer Wartezeit, automatisch in die Displaymitte geschoben werden soll, zum Beispiel um immer eine Grundstellung der Meldungen beim Betreten des Raumes vorzufinden. Sind mehrere Meldungen mit "Ja" parametrisiert, werden diese abwechselnd in der Displaymitte angezeigt. Siehe auch "Meldungswechsel" unter Allgemeine Parameter. |
| | Objektwert abfragen | Hier wird eingestellt, ob der Wert eines Kommunikationsobjektes von der Anzeigeeinheit abgefragt werden soll. Dies kann entweder "Nie", nur "bei Wiederanlauf" des Gerätes oder "zyklisch" geschehen. Siehe auch "Abfragezyklus" unter Allgemeine Parameter. |
| | Zeichensatz normal | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie nicht in der Displaymitte steht. |
| | Zeichensatz selektiert | Die Auswahl der Zeichensatznummer (1 oder 2) bestimmt den Zeichensatz, mit dem diese Meldung angezeigt wird, wenn sie in der Displaymitte steht. |
| Bestätigungstext | Bestätigungstext anzeigen | Wenn diese Box aktiviert ist, dann wird beim Auslösen eines Sendetelegramms der Bestätigungstext für zwei Sekunden eingeblendet, um dem Benutzer das Senden des Telegramms zu bestätigen. Nach der kurzen Anzeige des Bestätigungstexts wird automatisch wieder der statische Empfangstext angezeigt. |
| | Symbol wählen | Hier kann der Bestätigungstext eingegeben werden. Die Texteingabe kann entweder über die Tastatur oder durch Betätigung der Schaltfläche "Symbol wählen" erfolgen. Das Feld ist nur aktiv, wenn "Bestätigungstext anzeigen" aktiviert wurde. |
| Sendewerte | Binärer Sendewert | Soll ein binärer Meldungstyp vom Benutzer verändert werden können, kann hier die Berechtigung eingeschränkt werden (nur "0"/nur "1"). Eine Veränderung dieses Feldes ist nur möglich, wenn diese Meldung einen binären Sendetyp enthält. |
| Vorbelegung | | Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden alle Eingabefelder dieses Dialogs auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. |

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502**Beispiele:****• Programmierung einer Datumsmeldung (Meldungstyp Datum)**

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken, oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende- und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangstyp Datum aus. Bei Sendetyp wird automatisch unbenutzt eingestellt und kann nicht verändert werden.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann. Fügen Sie nun an der Stelle, an der das Datum angezeigt werden soll, mit dem Button "Wert einsetzen" einen "Platzhalter" ein.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.
5. Mit "Nullunterdrückung" und "Format" können Sie die Darstellung des Datums verändern.
Unter Beispiel können Sie die Änderungen, die Sie vornehmen, verfolgen.
6. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Zeitmeldung (Meldungstyp Zeit)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangstyp Zeit aus. Bei Sendetyp wird automatisch unbenutzt eingestellt und kann nicht verändert werden.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann. Fügen Sie nun an der Stelle, an der die Zeit angezeigt werden soll, mit dem Button "Wert einsetzen" einen "Platzhalter" ein.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

5. Mit Nullunterdrückung und Format können Sie die Darstellung der Uhrzeit verändern. Unter Beispiel können Sie die Änderungen, die Sie vornehmen, verfolgen.
6. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Deckenleuchte dimmbar (Meldungstyp Wert 8 bit)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangs- und Sendetyp Wert 8 Bit aus.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.
5. Alarm parametrieren: Soll beim Empfang eines bestimmten Wertes Alarm ausgelöst werden, so wählen Sie Alarm aktivieren aus.
Mit "wenn Wert" und "Alarmwert" kann ein Bereich oder direkt ein Wert bestimmt werden, bei dem Alarm ausgelöst wird. Wird die Funktion "Meldung ist nur bei Alarm sichtbar" aktiviert, ist die Meldung im Normalzustand nicht sichtbar, sie wird nur im Alarmfall eingeblendet.
Hinweis: Bei Alarmwert ist der Wert so einzutragen, wie der Wert auch im Display angezeigt wird.
6. Anzeigemodus einstellen: Sie können die Bustelegrammwerte als Zahlenwerte oder als Texte (Symbole) im Meldungstext anzeigen. Wollen Sie die Bustelegrammwerte als Zahlenwerte anzeigen, können Sie mit einem Klick auf den Button "Anzeigewerte ändern" das Parameterfenster zum Ändern der Anzeigewerte öffnen.
Soll eine Skalierung des oberen und unteren Objektwertes auf einen Anzeigewert erfolgen, kann die obere und die untere Grenze unter "Unterer Objektwert" und "Oberer Objektwert" festgelegt werden. Geben Sie die entsprechenden Anzeigewerte ein, die stattdessen angezeigt werden sollen. Zwischen diesen beiden Grenzen wird der Anzeigewert linear skaliert. Empfängt die Anzeigeeinheit Werte außerhalb des durch die Grenzwerte festgelegten Bereichs, so werden so viele "E" angezeigt, wie Stellen parametrisiert sind.
Soll der Bustelegrammwert als Text (Symbol) angezeigt werden, können Sie mit einem Klick auf den Button "Wertebereich" das Parameterfenster zum Einstellen der Wertebereiche öffnen. Mit unterer und oberer Begrenzungswert können Sie den Anfangs- und den Endwert des Mittleren Bereiches festlegen. Nun können Sie für die drei Bereiche einen Text mit max. 30 Zeichen festlegen. Sollen in der Textausgabe Sonderzeichen erscheinen, können Sie diese mit "Symbol wählen" einfügen. Ist kein passendes Symbol im Zeichensatz enthalten, können Sie selber ein Symbol definieren (siehe "Zeichen bearbeiten").
7. Einstellung der Sendewerte: Sind die Anzeigewerte skaliert, darf der untere Grenzwert nicht kleiner sein, als der untere Anzeigewert, und der obere Grenzwert nicht größer sein als der obere Anzeigewert. Bei Schrittweite wird angegeben, in welcher Abstufung Werte gesendet werden.
8. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Stehleuchte (Meldungstyp Ein/Aus)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangs- und Sendetyp Ein/Aus aus.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!

| |
|--|
| 01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502 |
|--|

2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster mit "OK" öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann. Soll ein Wertetext (z.B. Stehleuchte ein/aus als Statusmeldung) mit angezeigt werden, so muss an der Stelle an der dieser Text erscheinen soll, mit dem Button "Wert einsetzen" ein "Platzhalter" eingefügt werden.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.
5. Alarm: Soll bei Objektwert "1" oder "0" ein Alarm aktiviert werden, kann dies mit "Alarm aktivieren" eingestellt werden. Des weiteren kann festgelegt werden, ob bei Alarm ein Alarmton ertönen soll, und ob der Meldungstext nur bei Alarm sichtbar sein soll.
6. Wertetexte eingeben: Unter Wertetexte können die Texte eingegeben werden, die bei Objektwert "1" und "0" angezeigt werden. Damit die Werte angezeigt werden, muss bei "Meldungstext" ein Platzhalter mit dem Button "Wert einsetzen" eingefügt werden.
7. Damit die Stehleuchte ein- und ausgeschaltet werden kann, muss unter "Binärer Sendewert" "0" und "1" eingestellt werden. Wird "Nur "1" " oder "Nur "0" " eingestellt, kann nur ein- oder nur ausgeschaltet werden. Wird im Parameterfenster "allg. Parameter" unter Tasten, Schaltfunktion UM/UM eingestellt, kann mit beiden Funktionstasten ein- und ausgeschaltet werden. Wird unter "Binärer Sendewert" "Nur "1" " oder "Nur "0" " eingestellt, wird die UM/UM Funktion ausgesetzt.
8. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Jalousie (Meldungstyp Ein / Aus)

1. Wollen Sie eine Jalousie nicht nur komplett auf- und abfahren, sondern auch die Lamellenposition verändern bzw. die Jalousiebewegung stoppen, so müssen Sie für Jalousie und für Lamelle jeweils eine Meldung festlegen.
Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende- und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können.
Wählen Sie nun bei Empfangs- und Sendetyp Ein / Aus aus.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster mit "OK" öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann. Soll ein Wertetext (z.B. Jalousie oben/unten als Statusmeldung) mit angezeigt werden, so muss an der Stelle an der dieser Text erscheinen soll, mit dem Button "Wert einsetzen" ein "Platzhalter" eingefügt werden.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

5. Wertetexte eingeben: Unter Wertetexte können die Texte eingegeben werden, die bei Objektwert "1" und "0" angezeigt werden. Damit die Werte angezeigt werden, muss bei "Meldungstext" ein Platzhalter mit dem Button "Wert einsetzen" eingefügt werden.
Damit die Jalousie auf- und abgefahren werden kann, muss unter Binärer Sendewert, "0" und "1" eingestellt werden. Wird "Nur "1" " oder "Nur "0" " eingestellt, kann nur auf- oder nur abgefahren werden. Wird im Parameterfenster "allg. Parameter" unter Tasten, Schaltfunktion UM/UM eingestellt, kann mit beiden Funktionstasten auf- und abgefahren werden. Wird unter "Binärer Sendewert" "Nur "1" " oder "Nur "0" " eingestellt, wird die UM/UM Funktion ausgesetzt. Entsprechend gehen Sie vor, wenn Sie auch die Lamellen verstellen bzw. die Jalousiebewegung stoppen wollen.
6. Mit "OK" Meldung anlegen.

- **Programmierung einer Meldung zur Anzeige und Änderung der Raumtemperatur (Meldungstyp Fließkomma 2 Byte)**

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende- und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangs- und Sendetyp Fließkomma 2 Byte aus.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann. Fügen Sie nun an der Stelle, an der die Raumtemperatur angezeigt werden soll, mit dem Button "Wert einsetzen" einen "Platzhalter" ein.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des Weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.
5. Anzeigemodus einstellen: Öffnen Sie mit einem Klick auf den Button "Anzeigewerte ändern" das Parameterfenster zum Ändern der Anzeigewerte.
Soll eine Skalierung des oberen und unteren Objektwertes auf einen Anzeigewert erfolgen, kann die obere und die untere Grenze unter "Unterer Objektwert" und "Oberer Objektwert" festgelegt werden. Geben Sie die entsprechenden Anzeigewerte ein, die stattdessen angezeigt werden sollen. Zwischen diesen beiden Grenzen wird der Anzeigewert linear skaliert. Empfängt die Anzeigeeinheit Werte außerhalb des durch die Grenzwerte festgelegten Bereichs, so werden so viele "E" angezeigt, wie Stellen parametrisiert sind. Soll der Bustelegammwert als Text (Symbol) angezeigt werden, können Sie mit einem Klick auf den Button "Wertebereich" das Parameterfenster zum Einstellen der Wertebereiche öffnen. Mit unterer und oberer Begrenzungswert können Sie den Anfangs- und den Endwert des Mittleren Bereiches festlegen. Nun können Sie für die drei Bereiche einen Text mit max. 30 Zeichen festlegen. Sollen in der Textausgabe Sonderzeichen erscheinen, können Sie diese mit "Symbol wählen" einfügen. Ist kein passendes Symbol im Zeichensatz enthalten, können Sie selber ein Symbol definieren (siehe "Zeichen bearbeiten").
6. Einstellung der Sendewerte: Sind die Anzeigewerte skaliert, darf der untere Grenzwert nicht kleiner sein, als der untere Anzeigewert, und der obere Grenzwert nicht größer sein als der obere Anzeigewert. Bei Schrittweite wird angegeben, in welcher Abstufung Werte gesendet werden.
7. Mit "OK" Meldung anlegen.

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502**• Programmierung einer Meldung zur Anzeige der Außentemperatur (Sollwert)
(Meldungstyp Fließkomma 2 Byte)**

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende- und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können.

Wählen Sie nun bei Empfangstyp Fließkomma 2 Byte und bei Sendetyp unbenutzt aus.

Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!

2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann.
Fügen Sie nun an der Stelle, an der die Außentemperatur angezeigt werden soll, mit dem Button "Wert einsetzen" einen "Platzhalter" ein.
3. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
4. Des Weiteren können die Zeichensätze festgelegt werden, die für die Anzeige in der Mitte des Displays ("selektiert") und anderswo ("normal") benutzt werden.
5. Anzeigemodus einstellen: Öffnen Sie mit einem Klick auf den Button "Anzeigewerte ändern" das Parameterfenster zum Ändern der Anzeigewerte.
Soll eine Skalierung des oberen und unteren Objektwertes auf einen Anzeigewert erfolgen, kann die obere und die untere Grenze unter "Unterer Objektwert" und "Oberer Objektwert" festgelegt werden. Geben Sie die entsprechenden Anzeigewerte ein, die stattdessen angezeigt werden sollen. Zwischen diesen beiden Grenzen wird der Anzeigewert linear skaliert. Empfängt die Anzeigeeinheit Werte außerhalb des durch die Grenzwerte festgelegten Bereichs, so werden so viele "E" angezeigt, wie Stellen parametrisiert sind.
Soll der Bustelegrammwert als Text (Symbol) angezeigt werden, können Sie mit einem Klick auf den Button "Wertebereich" das Parameterfenster zum Einstellen der Wertebereiche öffnen. Mit unterer und oberer Begrenzungswert können Sie den Anfangs- und den Endwert des Mittleren Bereiches festlegen. Nun können Sie für die drei Bereiche einen Text mit max. 30 Zeichen festlegen. Sollen in der Textausgabe Sonderzeichen erscheinen, können Sie diese mit "Symbol wählen" einfügen. Ist kein passendes Symbol im Zeichensatz enthalten, können Sie selber ein Symbol definieren (siehe "Zeichen bearbeiten").
6. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Alarmmeldung bei Einbruch (Meldungstyp Ein/Aus)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende- und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können.
Wählen Sie nun bei Empfangstyp Ein/Aus aus. Stellen Sie bei Sendetyp unbenutzt ein.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann.

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

3. Wertetexte eingeben: unter "Text bei "1"" und "Text bei "0"" können Sie den Text eingeben, der an der Position der Platzhalterstelle des empfangenen Wertes angezeigt werden soll.
4. Alarm parametrieren: Mit "wenn Wert" und "Alarmwert" kann ein Bereich oder direkt ein Wert bestimmt werden, bei dem Alarm ausgelöst wird. Wird die Funktion "Meldung ist nur bei Alarm sichtbar" aktiviert, ist die Meldung im Normalzustand nicht sichtbar, sie wird nur im Alarmfall eingeblendet.
Hinweis: Bei Alarmwert ist der Wert so einzutragen, wie der Wert auch im Display angezeigt wird.
5. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung eines Temperaturalarms (Meldungstyp Fließkomma 2 Byte)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Empfangstyp Fließkomma 2 Byte aus. Stellen Sie bei Sendetyp unbenutzt ein.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!
2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann.
3. Alarm parametrieren: Mit "wenn Wert" und "Alarmwert" kann ein Bereich oder direkt ein Wert bestimmt werden, bei dem Alarm ausgelöst wird. Wird die Funktion "Meldung ist nur bei Alarm sichtbar" aktiviert, ist die Meldung im Normalzustand nicht sichtbar, sie wird nur im Alarmfall eingeblendet.
Hinweis: Bei Alarmwert ist der Wert so einzutragen, wie der Wert auch im Display angezeigt wird.
4. Anzeigemodus einstellen: Sie können die Bustelegrammwerte als Zahlenwerte oder als Texte (Symbole) im Meldungstext anzeigen. Wollen Sie die Bustelegrammwerte als Zahlenwerte anzeigen, können Sie mit einem Klick auf den Button "Anzeigewerte ändern" das Parameterfenster zum Ändern der Anzeigewerte öffnen.
Soll eine Skalierung des oberen und unteren Objektwertes auf einen Anzeigewert erfolgen, kann die obere und die untere Grenze unter "Unterer Objektwert" und "Oberer Objektwert" festgelegt werden. Geben Sie die entsprechenden Anzeigewerte ein, die stattdessen angezeigt werden sollen. Zwischen diesen beiden Grenzen wird der Anzeigewert linear skaliert. Empfängt die Anzeigeeinheit Werte außerhalb des durch die Grenzwerte festgelegten Bereichs, so werden so viele "E" angezeigt, wie Stellen parametrierung sind.
Soll der Bustelegrammwert als Text (Symbol) angezeigt werden, können Sie mit einem Klick auf den Button "Wertebereich" das Parameterfenster zum Einstellen der Wertebereiche öffnen. Mit unterer und oberer Begrenzungswert können Sie den Anfangs- und den Endwert des Mittleren Bereiches festlegen. Nun können Sie für die drei Bereiche einen Text mit max. 30 Zeichen festlegen. Sollen in der Textausgabe Sonderzeichen erscheinen, können Sie diese mit "Symbol wählen" einfügen. Ist kein passendes Symbol im Zeichensatz enthalten, können Sie selber ein Symbol definieren (siehe "Zeichen bearbeiten").
5. Mit "OK" Meldung anlegen.

• Programmierung einer Meldung zum Auslösen einer Szene (Meldungstyp statischer Text)

1. Meldungstyp festlegen: Im Parameterfenster auf "Neu" klicken oder durch einen Doppelklick auf eine leere Meldung das Fenster öffnen, in dem die Sende und Empfangstypen für die Meldung festgelegt werden können. Wählen Sie nun bei Sendetyp Ein / Aus aus. Stellen Sie bei Empfangstyp statischer Text ein.
Hinweis: Die hier festgelegten Sende- und Empfangstypen können später nicht mehr verändert werden!

01 07 Grafische Anzeigeeinheit 801502

2. Nach Bestätigung der Einstellungen im Meldungstypenfenster öffnet sich automatisch das Parameterfenster "Meldungsspezifische Einstellungen".
Meldungstext eingeben: Geben Sie nun einen Meldungstext ein, der 1 bis 3 Zeilen mit jeweils max. 30 Zeichen Text (inklusive Tabulator und notwendigen Stellen für die variablen Texte/Werte) umfassen kann – z.B. Szene Abendessen. Haben Sie eine große Schriftart gewählt, besteht die Möglichkeit, dass der Meldungstext nicht komplett dargestellt werden kann.
3. Anschließend sollten Sie noch einen Bestätigungstext eingeben, der für zwei Sekunden erscheint, wenn Sie die Szene ausgelöst haben. Aktivieren Sie das Kästchen "Bestätigungstext anzeigen" und geben Sie einen beliebigen Text ein, z.B. "Szene aktiviert". Sonderzeichen können Sie über "Symbol einfügen" verwenden.
4. Als Sendewert stellen Sie den gewünschten Objektwert ein, über den die Szene ausgelöst werden soll, z.B. „Nur "1"! für Szene 1 oder „Nur "0" für Szene 2 beim Szenebaustein.
5. Soll im Ruhezustand des Displays diese Meldung in der Mitte des Displays angezeigt werden, so muss bei "Meldungswechsel" "Ja" eingestellt werden.
Hinweis: Sind mehrere Meldungen auf Meldungswechsel eingestellt, werden diese Meldungen in einer unter "allg. Parameter" einstellbaren Zeit durchgewechselt.
6. Mit "OK" Meldung anlegen.